

ADB-Artikel

Ziegler: *Johann Z.*, Zeichner und Kupferstecher, wurde (vielleicht in Meiningen) um das Jahr 1750 geboren und starb um das Jahr 1812. Im Taufregister der Meiningener Stadtkirche findet sich nach gütiger Mittheilung von dort der Eintrag: „1749, 11. Juli, Johann Andreas Fil. Mstr. Jo. Wolfgang Ziegler, Bürger und Schuhmacher allhier“. Im Trau- und Sterberegister findet sich kein entsprechender Eintrag, auch läßt sich bisher nicht sagen, ob dieser Johann Wolfgang mit unserem Johann Z. identisch ist. Seine künstlerische Ausbildung erhielt er an der kaiserl. königl. Akademie der bildenden Künste in Wien. Unter seinen zahlreichen Arbeiten genießt die Folge von fünfzig radirten und colorirten Ansichten von Wien, seinen Vorstädten und der Umgebung der Stadt, die er in Verbindung mit Karl Schütz in Wien bei Artaria herausgab, das größte Ansehen, und noch heute wird sie von Liebhabern mit Vorliebe gesammelt und in einzelnen Blättern hoch bezahlt. Die Blätter sind zum größten Theil mit reichlicher Staffage versehen und veranschaulichen das Wiener Leben am Ende des vorigen und am Anfange dieses Jahrhunderts, so daß sie nicht bloß einen künstlerischen Werth besitzen, sondern auch ein hervorragendes culturhistorisches Interesse gewähren. (Vgl. Wurzbach LX, 52.)

Autor

H. A. Lier.

Empfohlene Zitierweise

, „Ziegler, Johann“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1900), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
